

Nach der Volljährigkeit des oströmischen Kaisers Michael III. wurde 858 Patriarch Ignatios († 877) abgelöst und mit Photios ein Nachfolger als Patriarch installiert. Bewogen durch den Protest der Anhänger des Ignatios setzte der Papst mit Unterstützung einer Synode im Lateran 863 Photios ab und exkommunizierte ihn¹⁶. Belastet wurde die Auseinandersetzung außerdem durch den Streit um die Frage der kirchlichen Zugehörigkeit der Bulgaren zwischen Konstantinopel und Rom. Hatte ihr Khan Boris 865 die Taufe noch unter der Patenschaft des oströmischen Kaisers Michael III. angenommen, der an Photios festhielt, wandte er sich nunmehr als Khan Michael 866 an Rom mit Fragen zur Klärung zahlreicher Differenzen zwischen ost- und westkirchlicher Praxis und mit der Bitte um Entsendung römischer Missionare. Papst Nikolaus I. sah hier die Möglichkeit, eine direkt von Rom abhängige neue Landeskirche zu schaffen und die Mitte des 8. Jahrhunderts an Ostrom verlorene kirchliche Oberhoheit über das Illyricum bzw. den Balkan wieder herzustellen. Er entsandte Bischöfe und Priester als Missionare nach Bulgarien und beantwortete 866 die Fragen des Khans, noch ohne mit seinen Antworten die östlichen Praktiken zu verurteilen¹⁷. Den wegen einer Untersuchung der Umstände des Amtsver-

in Ninth Century Rome, in: Knotenpunkt Byzanz. Wissensformen und kulturelle Wechselbeziehungen, hg. von Andreas SPEER (*Miscellanea Mediaevalia* 36, 2012) S. 71–84; Maddalena BETTI, *The Making of Christian Moravia (858–882). Papal Power and Political Reality (East Central and Eastern Europe in the Middle Ages* 24, 2014) S. 90–96.

16) Hans Georg THÜMMEL, *Die Konstantinopeler Konzilien des 9. Jahrhunderts. Eine Übersicht*, in: *AHC* 37 (2005) S. 437–458, hier S. 437–444; *Die Konzilien der karolingischen Teilreiche 860–874*, hg. von Wilfried HARTMANN (*MGH Conc.* 4, 1998) S. 138–146.

17) 860 forderte Nikolaus I. erstmals gegenüber Ostrom eine Wiederherstellung der römischen Oberhoheit (*MGH Epp.* 6 S. 438 f; *J³* 5729; *Reg. Imp.* I,4,2 525) und begründete zwischen 858 und 867 das Bistum Nin (bei Zadar, *MGH Epp.* 6 S. 659; *J³* 6094; *Reg. Imp.* I,4,2 461). Richard Eugene SULLIVAN, *Khan Boris and the Conversion of Bulgaria – A Case Study of the Impact of Christianity on a Barbarian Society*, in: *Studies in Medieval and Renaissance History* 3 (1966) S. 55–139, hier S. 78–83; DVORNIK, *Missions* (wie Anm. 58) S. 22 f.; Christian HANNICK, *Die byzantinischen Missionen*, in: *Kirchengeschichte als Missionsgeschichte 2: Die Kirche des frühen Mittelalters*, hg. von Knut SCHÄFERDICK (1978) S. 279–359, hier S. 307–311; Lothar HEISER, *Die Responsa ad consulta Bulgarorum des Papstes Nikolaus I. Ein Zeugnis päpstlicher Hirtensorge und ein Dokument unterschiedlicher Entwicklungen in den Kirchen von Rom und Konstantinopel* (*Trierer theologische Studien* 36, 1979) S. 385 f.; *MGH Epp.* 6 S. 568–600; *J³* 6021; *Reg. Imp.* I,4,2 822; Liliana SIMEONOVA, *Diplomacy of the Letter and the Cross. Photios, Bulgaria and the Papacy* (*Classical and Byzantine monographs* 41, 1998) S. 175–246.